

# Moderne Technologie in alltäglichen Situationen

Sonderschau „Abenteuer Meeting“ in Halle 3.2

KLAUS M. BERNSAU | KÖLN

Mit der Erlebniswelt „Abenteuer Meeting“ eröffnet die Koelnmesse auf der Orgatec 2006 einen Einblick in die Potenziale aktueller Kommunikationstechnologie am Arbeitsplatz.

In der Halle 3.2 erwartet den Besucher eine 420 qm große Sonderschau zur Symbiose unterschiedlichster Techniken. Medien und Raumelemente wie Trennwände, Systemböden und Möbel.

Während die Fertigung und die Transportwege schon lange im Fokus von Technisierung, Automation und Rationalisierung stehen, schlummert in unseren Büros trotz E-Mail und PC noch viel Potenzial, wenn es um schnelleres, effizienteres aber auch befriedigenderes Arbeiten geht. Die Arbeitsabläufe werden immer schneller, Konferenzen gehen heute selbstverständlich über Grenzen und Zeitzonen hinweg. Ohne unterstützende Technologie ist ein globaler Wettbewerb oder nur die europäische Ausrichtung eines Unternehmens nicht mehr denkbar.

Das normale Erleben von Technologie im Büro kann man aber immer noch mit dem Schlagwort „plug and pray“ beschreiben. Wer kennt sie nicht, die Erlebnisse mit nicht startenden Präsentationen, inkompatiblen Beamern oder Telefonkonferenzen, bei denen man kein Wort versteht. Mancher Meetingraum gleicht einer

Investitionsruine – voll gestellt mit Technik, die keiner benutzt, weil's an einer Kleinigkeit hapert. Kein Wunder, wenn in vielen Konferenzräumen Telefon in der Ecke und Beamer auf dem Tisch schon das Höchste aller High-Tech-Gefühle sind.

Mit Abenteuer Meeting“, der Sonderschau zu Medien, Menschen, Möglichkeiten, präsentiert die Koelnmesse auf der diesjährigen Orgatec den Stand der Dinge, was Medientechnik in der Arbeitswelt angeht. In einem Gemeinschaftsstand führender Anbieter von Büromöbeln, Büroausstattung, Präsentations- und Kommunikationstechnik kann man live erleben und selber ausprobieren, was heute schon in jedem Büro machbar ist. Die 420-qm-Ausstellung reicht von den großen Lösungen wie simultanem Arbeiten an verschiedenen Orten der Welt, über Videokonferenz, neue Kombinationen aus beschreibbarem Whiteboard mit LCD-Monitor sowie 3D-Projektionen, die sich auch der Mittelständler zur Präsentation seiner CAD-Konstruktionen leisten kann, bis hin zu den Kleinigkeiten, die das Arbeiten täglich erleichtern – wie Raum-Buchungssysteme inklusive Anzeige am gebuchten Raum, Steuerungspanels für die komplette Technik, die jedermann versteht und bedienen kann, oder Anschlusssysteme, die leicht zu verlegen sind und trotzdem weder Auge noch Füße stören.

Hier in Halle 3.2 findet der Besucher modernste Technologie in alltäglichen Arbeitssituationen wie Konferenz, Präsentation, Entwicklermeeting, Besprechung oder Informationsübermittlung umgesetzt, denn der Mensch muss im Fokus der Büroorganisation und -technik stehen, um Produktivitätspotenziale zu bergen.

Und auch wenn das eine oder andere staunen lässt, Anfassen und Mitarbeiten sind bei der Schau ausdrücklich gewünscht. Die Ausstellung versteht sich als Erlebniswelt mit direktem Bezug zur heutigen Arbeitswelt. Jede der gezeigten Lösungen ist 1 zu 1 realisier- und lieferbar. Und dennoch zeigt sie für die Mehrheit der Arbeitsplätze in Europa eine neue Dimension der Bedienbarkeit und des Nutzwerts von Bürotechnologie auf.

Abgerundet durch vertiefende Vorträge rund ums Thema Medientechnik bietet der Stand die perfekte Vernetzung von Technik und Büro, Mensch und Medium, Hoch-Technologie und niedrigen Nutzer-Hürden.



Foto: PR

Eine Sonderpräsentation informiert die Besucher über moderne Formen der Tagungstechnik.